

Checkliste

Vorbereitung der Aktivierung Ihres beN-Postfachs

- 1. Nur XNotar-Nutzer: Haben Sie das Update auf XNotar 3.8.x oder höher auf allen PCs vorgenommen?**
- Für die Nutzung Ihres aktivierten beN-Postfachs benötigen Sie die aktuellste Version von XNotar. Führen Sie dazu das beim Start von XNotar angebotene Update aus bzw. beziehen Sie es über <https://www.xnotar.de/elrv/software/elrv-setup.exe>.
- Nur Nicht-XNotar-Nutzer: Hat Ihr Notariatssoftware-Hersteller die Unterstützung von beN-Postfächern bekannt gegeben bzw. bestätigt?**
- Wenn Sie Ihr beN-Postfach direkt über Ihre Notariatssoftware benutzen möchten, aktivieren Sie bitte Ihr beN-Postfach erst nach ausdrücklicher Freigabe durch Ihren Notariatssoftwarehersteller. Informationen zum Stand der Unterstützung und ggf. eine Anleitung zur Integration erhalten Sie ebenfalls von diesem.
- 2. Ist die Signaturkarte (Notar; nicht beA-Karte) vorhanden?**
- Für die Aktivierung Ihres beN-Postfachs benötigen Sie eine gültige Signaturkarte mit Ihrem Notarattribut. Diese können Sie über <https://zertifizierungsstelle.bnotk.de> beziehen.
- Falls Sie eine Signaturkarte nutzen, die nicht von der Bundesnotarkammer ausgestellt worden ist (sog. Fremdkarte), wird die Aktivierung des beN-Postfachs in der XNP-Basisanwendung über das Modul beN durch die Software nicht funktionieren.
- 3. Kennen Sie die Authentifizierungs-PIN für die Karte? (nicht zu verwechseln mit der Signatur-PIN; die PINs können jedoch gleich sein)**
- Zur Signaturkarte gehören zwei PINs: die Signatur-PIN und die Authentifizierungs-PIN. Unter Umständen sind beide PINs identisch. Falls Sie die Authentifizierungs-PIN nicht kennen, entnehmen Sie sie bitte Ihrem PIN-Brief zur Signaturkarte.
- Siehe hierzu die anliegenden Erläuterungen, Punkt a.*
- 4. Besitzen Sie ein Kartenlesegerät mit Display und Tastatur?**
- Für die Aktivierung Ihres beN-Postfachs benötigen Sie ein Kartenlesegerät, das die Anforderungen der Sicherheitsklasse 3 erfüllt, d.h. mit Display und Tastatur ausgestattet ist. Für weitere Informationen siehe <https://zertifizierungsstelle.bnotk.de>
- 5. Liegt Ihnen Ihr Postfachzertifikat vor?**
- XNotar bzw. Ihre Notariatssoftware verwendet für den Versand und Empfang von EGVP-Nachrichten ein Postfachzertifikat. Um Ihr beN-Postfach zu aktivieren, müssen Sie den Ablageort dieses Zertifikats kennen.
- Siehe hierzu die anliegenden Erläuterungen, Punkt b.*
- 6. Kennen Sie die PIN Ihres Postfachzertifikats?**
- Zusätzlich zum Ablageort müssen Sie auch die PIN Ihres Postfachzertifikats kennen. Die meisten Notarinnen und Notare haben die PIN im Rahmen der Einrichtung der neuen Postfächer im Februar 2018 vergeben.
- Siehe hierzu die anliegenden Erläuterungen, Punkt b.*
- 7. Ist die Systemzeit auf dem Rechner, auf dem die beN-Aktivierung durchgeführt werden soll, richtig eingestellt?**
- Für die Aktivierung Ihres beN-Postfachs muss die Systemzeit Ihres Rechners richtig eingestellt sein. Prüfen Sie bitte die Abweichung Ihrer Systemzeit, die beispielsweise in der Windows-Startleiste angezeigt wird, ggü. der Standard-Atomzeit unter <https://uhr.ptb.de>. Falls die Zeitabweichung größer als 20 Sekunden ist, passen Sie bitte Ihre Systemzeit an.
- Siehe hierzu die anliegenden Erläuterungen, Punkt c.*
- 8. Verwenden Sie eine 64-Bit-Betriebssystemvariante auf dem PC, auf dem die beN-Aktivierung durchgeführt werden soll?**
- Für die Installation der für die Aktivierung des beN-Postfachs erforderlichen Software (XNP) empfiehlt die Bundesnotarkammer grundsätzlich einen modernen Arbeitsplatz-PC mit einer 64-Bit Betriebssystemvariante. Zur Unterstützung der Aktivierung auch auf älteren Arbeitsplätzen stellt die Bundesnotarkammer zusätzlich einmalig auch eine so genannte 32-Bit-Version zur Verfügung, die jedoch keine Updates erhalten wird. Laden Sie die 32-Bit-Version bitte nur herunter, wenn Sie keine 64-Bit-Betriebssystemvariante nutzen.
- Siehe hierzu die anliegenden Erläuterungen, Punkt d.*
- 9. Liegen Ihnen Ihre Anmeldedaten für den Webshop der NotarNet GmbH vor?**
- Die für die Aktivierung des beN-Postfachs erforderliche Software (XNP) können Sie im Webshop der NotarNet GmbH herunterladen. Falls Sie dort noch nicht registriert sind oder Ihre Zugangsdaten vergessen haben, registrieren Sie sich bitte im Onlineshop oder erneuern Sie dort Ihr Passwort. vgl. <https://shop.notarnet.de>
- 10. Haben Sie alle Punkte der Checkliste abgehakt?**
- Dann kann es jetzt losgehen! Eine Schritt-für-Schritt-Kurzanleitung zur Aktivierung Ihres beN-Postfaches haben Sie zusammen mit dieser Checkliste erhalten. Für weitergehende Fragen oder Sonderfälle beachten Sie bitte die Hinweise und Anleitungen unter <https://onlinehilfe.bnotk.de>.

Erläuterungen

a. Welche PIN muss ich für die Anmeldung an der beN-Anwendung mit der Signaturkarte nutzen?

Sofern Sie bei der Aktivierung Ihrer Signaturkarte die Authentifizierungs-PIN nicht gesetzt bzw. aktualisiert haben, finden Sie diese auf dem zugehörigen PIN-Brief der Zertifizierungsstelle, der Ihnen im Rahmen der Bestellung Ihrer Signaturkarte übersandt worden ist.

Weitere Informationen zur Freischaltung Ihrer Signaturkarte finden Sie auf der Seite der Zertifizierungsstelle unter <https://zertifizierungsstelle.bnotk.de>.

XNotar-Kunden finden weitere Informationen unter <https://www.xnotar.de/SignaturkarteFreischalten>.

b. Woher beziehe ich das Postfachzertifikat für die Aktivierung meines beN-Postfachs?

Im Rahmen der Aktivierung Ihres beN-Postfachs wird Ihnen - sofern Sie Ihr beN-Postfach durch Anlage eines entsprechenden Zertifikats im Stammdatenverzeichnis der BNotK eingerichtet haben (vgl. Schreiben vom 19.02.2018) - angeboten, dieses Zertifikat beizubehalten und zu importieren. Informationen dazu finden Sie unter <https://www.xnotar.de/BeschreibungSDVbeNVorbereitung>.

Sofern Sie XNotar nutzen, finden Sie Ihr Postfachzertifikat im so genannten EIRv-Datenordner. Hier navigieren Sie zum Unterverzeichnis "*<Notarname>\OSCI\<SAFE-ID des Postfachs>\Zertifikate*" bspw. also "C:\EIRv-Daten\Mustermann\OSCI\DE.BEN_PROD.4711...\Zertifikate". Das benötigte Postfachzertifikat trägt als Dateinamen die SAFE-ID Ihres Postfachs und die Dateierweiterung ".p12", bspw. also "DE.BEN_PROD.4711[...].p12"; siehe auch [XNotar-Administrationshandbuch](#).

Sollten Sie **nicht** über Ihr Postfachzertifikat bzw. die dazugehörige PIN verfügen, so können Sie im Rahmen der Aktivierung Ihres beN-Postfachs ein neues Postfachzertifikat erzeugen. Bitte beachten Sie, dass Sie in diesem Fall vor der Erstellung des Postfachzertifikats nochmals Ihre Nachrichten in XNotar bzw. Ihrer Notariatssoftware aus dem bestehenden Postfach abrufen. Das im Rahmen der Aktivierung neu erstellte Postfachzertifikat muss anschließend in XNotar oder die Notariatssoftware importiert werden. vgl. <https://onlinehilfe.bnotk.de>

c. Wie kann ich die Systemzeit meines Rechners aktualisieren?

Für die automatische Zeitsynchronisierung klicken Sie bitte auf Start - Ausführen und geben dann „cmd“ ein und bestätigen Sie mit Enter. In der sich öffnenden Eingabeaufforderung geben Sie bitte „w32tm /resync“ ein und bestätigen Sie mit Enter (ggf. sind hierfür Administratorenrechte notwendig).

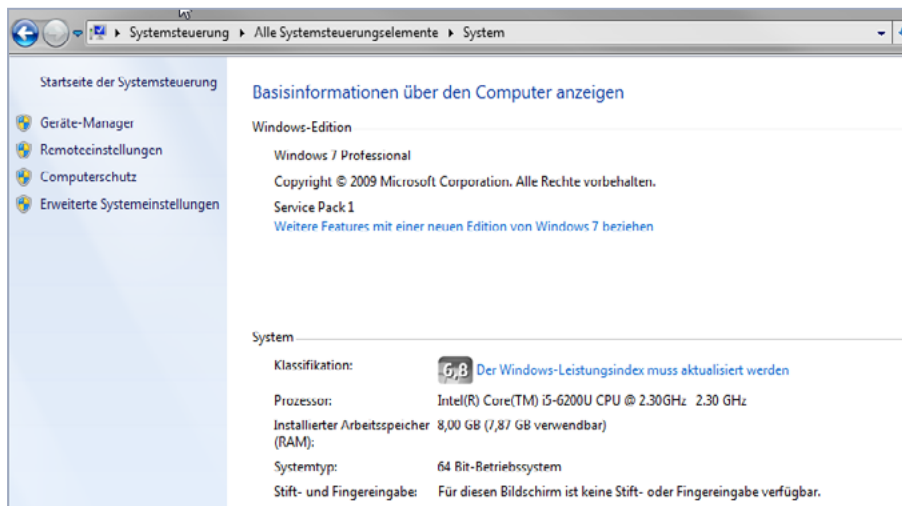
Alternativ können Sie die Uhrzeit auch manuell über die Startleiste unten rechts am Bildschirm anpassen. Achten Sie bitte darauf, die Systemzeit Ihres PCs möglichst genau an die aktuelle Standard-Atomzeit (vgl. <https://uhr.ptb.de>) anzupassen. Die Abweichung darf nicht mehr als 20 Sekunden betragen.

d. Wie kann ich überprüfen, ob ich ein 64-Bit-System verwende?

Drücken Sie gleichzeitig die Windows-Taste und die Pause-Taste, um in das Systemmenü zu gelangen oder alternativ:

unter Windows 7:

1. Klicken Sie auf das Windows-Symbol in der Startleiste.
2. Öffnen Sie aus dem Start-Menü die Systemsteuerung.
3. Folgen Sie dem Link „System und Sicherheit“ und wählen dort dann „System“.
4. Überprüfen Sie, dass im Abschnitt „System“ unter „Systemtyp“ „64-Bit-Betriebssystem“ vermerkt ist.



unter Windows 10:

1. Klicken Sie auf das Windows-Symbol (Start) in der Startleiste.
2. Folgen Sie den Links „Einstellungen“, „System“ und dort dann „Info“.
3. Prüfen Sie, dass im Abschnitt „Info“ unter „Systemtyp“ „64-Bit-Betriebssystem“ vermerkt ist.

